

Inhalt

Vorwort	11
Karte von Buchenwald	15
Einführung	19

ERSTER TEIL

Bericht über das Konzentrationslager Buchenwald bei Weimar

I	Das Konzentrationslager Buchenwald	53
II	SS und Konzentrationslager	53
III	Zahl und Art der Konzentrationslager in Deutschland	54
IV	Das Konzentrationslager Buchenwald	58
V	Das Drohnendasein der SS.	66
VI	Die Lebens- und Arbeitsverhältnisse der Häftlinge	71
VII	Strafen	84
VIII	Die sanitären Verhältnisse	88
IX	Sondereinrichtungen	97
X	Sonderaktionen	103
XI	Der permanente unterirdische Kampf zwischen SS und antifaschistischen Kräften im Lager	111
XII	Das Lager seit Kriegsausbruch	117
XIII	Das dramatische Ende des Lagers	127
XIV	Nachwort	135

ZWEITER TEIL

Einzelberichte

Kapitel I. Statistik und Allgemeines

1.	Einige statistische Zahlen über Buchenwald	141
2.	Die Toten von Buchenwald	144
3.	Tabellarische Übersicht über die zahlenmäßige Entwicklung des Konzentrationslagers Buchenwald	145
4.	Größenumfang Buchenwalds: Seine Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	148
5.	Die Politische Abteilung	150

Kapitel II. Schlemmerleben und Korruption der SS

6. Liste der SS-Angehörigen	154
7. Friseur beim Kommandanten	154
8. Als Masseur bei der SS	158
9. Gespräche von SS-Führern	159
10. Schlemmerleben auf Kosten der Häftlinge	160
11. Korruption bei der SS	161
12. Wofür alles gesammelt wurde!	162
13. Nazistische Kriegsgewinnler	163
14. Der Falkenhof	164
15. Foto-Abteilung und Kino	164
16. Erbprinz von Waldeck-Pyrmont	165
17. SS-Hauptscharführer Bayer, Verwalter der Gerätekammer	167
18. Hoher Besuch im Lager	168

Kapitel III. Allgemeines Lagerleben

19. Zählappell im KL Buchenwald	170
20. Lagerälteste und Lagerführung	171
21. Das Buchenwald-Lied	173
22. Die Block-Kontrollen	175
23. Aus der Aufbauzeit des Lagers	176
24. Streiflichter aus der ersten Zeit	177
25. Die Verpflegung des Konzentrationslagers Weimar-Buchenwald von 1937 bis 1945	179
26. Tiere leben besser als Menschen	182
27. SS-Leute als Posträuber	183
28. Ehescheidung von Häftlingen	184
29. Leichenreste in der Kanalisation	184
30. Nazibestien von Buchenwald!	185
31. SS-Sadisten	187
32. Eine Handvoll Pferdefutter!	188
33. Prügel gehören zum Tagesablauf	189
34. Kaltblütiger Doppelmord	191
35. Foltermethoden und Grausamkeiten der SS	191
36. Geschichte der Juden in Buchenwald	195
37. Erinnerungen eines jungen Juden	203
38. Ermordung Ernst Heilmanns in Buchenwald	205
39. Die Ermordung der Gebrüder Hamber	205
40. Die Situation der Homosexuellen im Konzentrationslager Buchenwald	206
41. Leiden der Bibelforscher	212
42. Wie Bibelforscher behandelt wurden	214

Kapitel IV. Die Arbeitskommandos

43. Die Gerätekammer	216
44. Die Wäscherei des KL Buchenwald.....	217
45. Der Steinbruch	219
46. Mordarbeit in Buchenwald	221
47. Der 1. Mai 1943	222
48. Die Fuhrkolonne	224
49. Sklavenhandel der SS	225
50. Tongrube Berlestedt.....	226
51. Die Hölle von Ohrdruf.....	227
52. Martyrium von Frauen in Altenburg.....	228
53. Arbeitskommando «Polizei Weimar»	229
54. Lebendig begraben	230

Kapitel V. Lagerstrafen

55. Erlebnisse im Bunker Buchenwald	232
56. «Vernehmung bis zur Aussage!»	235
57. Das Martyrium des Pfarrers Schneider	237
58. Die letzten Tage im Bunker	238
59. SS-Hauptscharführer Sommer	239
60. Mordmethoden Sommers	240
61. Im schwarzen Bunker	240
62. Geschichten vom Bock	242
63. «Auf der Flucht erschossen!»	243
64. Strafoxerzieren!	244

Kapitel VI. Sanitäre Fragen

65. Geschichte des Krankenbaus Buchenwald	246
66. Das Judenrevier.....	251
67. Krankenbau-Saal 7	252
67. Die Tbc-Station im Krankenbau	252
68. Zahnbehandlung bei SS und Häftlingen	253
70. Das Schonungskommando	255
71. Massenmörder Dr. Plaza	256
72. Der Gesundheitschreiber-Doktor	257
73. Hauptsturmführer Dr. Hofer	257
74. Das Krematorium.....	258
75. Leichenträger in Buchenwald	259
76. Die Pathologie.....	260
77. Hungertod in Buchenwald	262
78. Menschen als Versuchstiere für SS-Ärzte	265

79. Versuche im Block 46.	266
80. Opfer des Blockes 46!	267

Kapitel VII. Sonderaktionen und Sondereinrichtungen

81. Die Strafkompagnie	268
82. Die I-Baracke	269
83. Die K-Kompagnie	270
84. Der Sonderbau	272
85. Massenmorde an russischen Kriegsgefangenen	273
86. Kommando 99 – Pferdestall	274
87. Lebende unter Leichen	276
88. Exekutionen in Buchenwald	277
89. Liste der Offiziere des Secret Service, die im KL Buchenwald ermordet wurden	278
90. Liste der kanadischen Flieger	279
91. Erschießung eines englischen Fliegers in Arolsen	279
92. Massenmorde in der Heilanstalt Bernburg	279
93. Sonderaktionen im KL Buchenwald	281
94. Der Schafstall.	282
95. Die «Rath-Aktion» November 1938	283
96. Die Aktion der holländischen Juden	287
97. Die Ermordung der holländischen Juden in Mauthausen.	288
98. Der 9. November 1939 und seine Folgen	289
99. Die Dänen-Aktion	290
100. Prominente Persönlichkeiten in Buchenwald	291

Kapitel VIII. Antifaschistischer Kampf gegen die SS

101. Der endgültige Sieg über die Grünen	293
102. Entstehung und Entwicklung des Lagerschutzes	294
103. Aufgaben und Tätigkeit des Sanitätstrupps	296
104. Die Lagerfeuerwehr	297
105. Antifaschistischer Informationsdienst	298
106. Die Lagerkapelle	300
107. Kunst im KL Buchenwald	301
108. Die Häftlingsbücherei	303
109. Sport in Buchenwald	304
110. Von der Gestapo Weimar verhaftet	305
111. Der Fall Wolff	305
112. SS-Spitzel Stelzmann	306
113. Wie Spitzel erledigt wurden	307
114. Ein Verbrecher gerichtet	308

Kapitel IX. Verhältnisse während des Krieges

115.	Das kleine Lager Buchenwald im Winter 1939/40	309
116.	Polen im kleinen Lager 1939.	313
117.	Das «Zeltlager»	315
118.	Kinder im Buchenwalder Konzentrationslager	316
119.	Die ersten russischen Kriegsgefangenen im KL Buchenwald ...	317
120.	Die illegale Organisation der Russen.	318
121.	Ukrainer und Russen im KL Buchenwald	321
122.	Greuel gegen russische Häftlinge.	323
123.	Tätigkeit der Tschechoslowaken in Buchenwald	324
124.	Bericht des Niederländischen Komitees	327
125.	Jugoslawen im antifaschistischen Kampf.	330
126.	Vernichtung der Jugoslawen in Buchenwald	331
127.	Der Kampf belgischer Antifaschisten in Buchenwald.	332
128.	Österreicher in Buchenwald	334
129.	Die polnische Geheimorganisation in Buchenwald.	336
130.	Arbeitsstatistik und Transportschutz	339
131.	SS-Bauinspektion Rußland	341
132.	Bahnbau nach Buchenwald	342
133.	Morde beim Bau der Gustloff-Werke	343
134.	Fronarbeit in den Gustloff-Werken	344
135.	Der Bombenangriff von 24. 8. 1944.	345
136.	Außenkommandos des KL Buchenwald und Art der Produktion in diesen Betrieben	347
137.	Antifaschistische Sabotage-Arbeit in Rüstungsbetrieben	349
138.	Sabotage in den Buchenwalder Gustloff-Werken	353
139.	Sabotagearbeit in der DAW-Schlosserei.	354
140.	SS plündert Rote-Kreuz-Pakete	356

Kapitel X. Die Befreiung des Lagers

141.	Massensterben im kleinen Lager	358
142.	So sah es im kleinen Lager aus.	360
143.	Der Block des Todes 61.	361
144.	Rettung aus Todestransporten	363
145.	Auf der Flucht erschossen.	364
146.	Schwarzsender in Buchenwald	365
147.	Liste der 46 Antifaschisten	366
148.	Vor der SS versteckt	366
149.	21 000 Häftlinge befreit	367
150.	Der erste Befehl nach der Befreiung	374
151.	Der 11. April 1945	375

Kapitel XI. Der Fall Koch

152. Als Kalfaktor bei Koch	378
153. Streiflichter zum Fall Koch.....	381
154. Kochs Silvesterfeier 1938.....	382
155. Der Prozeß Koch	383

Kapitel XII. Berichte aus andern Lagern

156. Von Buchenwald nach Auschwitz verschleppt.....	386
157. Selektion in Birkenau.....	391
158. «Abspritzen in Auschwitz».....	392
159. Erlebnisse eines 15jährigen in Auschwitz.....	393
160. Vernichtungslager Treblinka	395
161. Massenverbrennungen in Skarzysko Kamienna.....	399
162. Das Lemberger Ghetto	402
163. Massenmorde im Rigaer Ghetto.....	405
164. Der jüdische Heldenkampf in Warschau.....	410
165. Der Dachauer «Himmelswagen»	415
166. Die Malaria-Versuche in Dachau	417
167. Konzentrationslager Natzweiler.....	418
168. SS-Sonderlager Hintzert	420

Anhang

Letter of Transmission.....	425
Anmerkungen	427
Auswahlbibliographie	442
Personenregister	447